



AZ L-15.441-04.50/147

ANTRAG Nr. 42/14

nach § 29 GeschO

des Ausschusses für Bildung und Jugend

Betr.: **Statistik 2013 für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Evang. Landeskirchen Baden und Württemberg**

Eingebracht in die Sitzung der 14. Landessynode am _____

Beschluss vom _____

A. Annahme:
 einstimmig
 mit Mehrheit
 bei _____ Jastimmen, _____ Neinstimmen,
_____ Enthaltungen

Ablehnung

B. Verweisung an _____

C. Antrag zurückgezogen
am _____

Die Landessynode möge beschließen:

Die weitere Arbeit mit den Ergebnissen der „Statistik 2013 für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Evang. Landeskirchen für Baden und Württemberg“ wird federführend dem Ausschuss für Bildung und Jugend übertragen. Der Theologische Ausschuss ist in die Bearbeitung einzubeziehen.

Begründung:

Aus den Ergebnissen der Studie sind weitere Schlussfolgerungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu ziehen, unter anderen: Welche bestehenden Projekte müssen weiter verfolgt, welche ganz neu aufgestellt werden? Wo sind durch den gesellschaftlichen Wandel neue Herausforderungen zu sehen? Wie wirkt sich der Ausbau der Ganztagesgrundschulen aus und welche Chancen erwachsen der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit daraus? In welchen Bereichen ist eine Konzentration der Arbeit möglich?

Über die Auswertung der Statistik 2013 für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hinaus müssen für die Vertiefung der Beobachtungen auch die Erkenntnisse der Milieuumfragen und der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung V einbezogen werden.

Beide Ausschüsse sollen in der Frühjahrssynode 2015 über den Stand ihrer Arbeit berichten und eventuelle Maßnahmen vorschlagen.

Stuttgart, 7. November 2014